

Protokoll Gemeinderat - öffentlich - vom 18.04.2023

1) TOP Einwohnerfragen

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

2) TOP 1-009/23 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderats am 14.03.2023

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und gibt die Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung des Gemeinderats am 14.03.2023 bekannt.

3) TOP 4-021/23 Bebauungsplan "Konversion IV" - Aufstellungsbeschluss, Billigung Planentwurf und Beschluss frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit und Behörden

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt die Gäste Herrn Rolf Bertram, BHM Planungsgesellschaft Bruchsal/Freiburg, Herrn Thomas Kunz, DBA Deutsche Bauwert AG und Herrn Sven Schuler, GJL Freie Architekten, Karlsruhe.

Herr Bertram informiert über den Bebauungsplan „Konversion IV“ in einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist. Auf Nachfragen aus dem Gremium erklärt er, bis an die Baugrenze könne gebaut werden; die Baulinie müsse eingehalten werden.

Kulturelle Einrichtung

Bisher sei keine konkrete kulturelle Zielrichtung vorgegeben.

Parkplätze

Es seien deutlich mehr PKW-Stellplätze geplant als gefordert.

Erneuerbare Energien

Erneuerbare Energien werden in der weiteren Planung berücksichtigt. In Abstimmung mit dem Solarkataster können Flächen ausgewiesen werden, wenn das Denkmalamt zustimme.

Amtsleiter Unkel ergänzt, Heizungen sollen über die Nahwärmeanbindung geplant werden.

Verkehrsplanung

Auf Anmerkung von Stadträtin Riedmaier erklärt er, der Bebauungsplan sei als Maßgabe zu sehen. Herr Bertram ergänzt, dass die Verkehrsplanung wie besprochen berücksichtigt werde, sie sei aber nicht Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Beschluss:

1. Die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Konversion IV“ im Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB wird beschlossen.
2. Der vorliegende Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 18.04.2023 samt Anlagen wird gebilligt.
3. Der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.
4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem Vorhabenträger einen Städtebaulichen Vertrag abzuschließen und diesen dem Gemeinderat - vor Beschlussfassung des Satzungsbeschlusses - zur Beratung und Zustimmung vorzulegen.

(33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

4) TOP 2-005/23 SSC Neubau - Antrag auf weiteren Zuschuss

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt die anwesenden Mitglieder des SSC Donaueschingen. Er führt in die Sitzungsvorlage ein.

Fraktionssprecher Rainer Hall stellt dar, der Kanal sei als separate unvorhersehbare Baumaßnahme zu sehen und deshalb aus Sicht der FW/FDP mit 35.000,00 € förderfähig. Die Wertigkeit des Lagerraums sei mit 60% anzusetzen. Das Gründach könne nicht berücksichtigt werden.

Antrag der FW/FDP-Fraktion:

Es wird ein Zuschuss nach der Vereinsförderrichtlinie für die Baumaßnahmen Kanal anteilig mit 25% und für den Lagerraum mit einer Gesamtsumme in Höhe von 41.316,33 € gewährt.

Fraktionssprecher Greiner erklärt in der Stellungnahme der CDU-Fraktion:

Vereinsförderungen werden auf Basis der vorab ermittelten Kosten gewährt. Eine Erhöhung des Zuschusses aufgrund gestiegener Kosten bei Ausführung des Objektes im geplanten Umfang (ohne zusätzlichen Nutzwert) ist nicht vorgesehen. Folgende Mehrkosten seien daher nicht förderfähig:

- Kanalanschluss: Ein Kanalanschluss war für das ursprüngliche Projekt notwendig. Die Mehrkosten sind entstanden, weil der Anschlussort vorab nicht untersucht worden war.
- Bodenaustausch: Die Gründungsanforderungen wurden im Vorfeld nicht untersucht.
- Gründach ist auf dem ursprünglich geplanten Gebäude

Wäre der SSC nach Fertigstellung des ursprünglich geplanten Gebäudes auf die Stadt zugegangen und hätte die Notwendigkeit eines Anbaus (Lagerraumes) dargelegt, hätte der Gemeinderat diesen Antrag positiv beschieden. Die Förderung des Anbaus ist von der Richtlinie gedeckt, wenn man davon absieht, dass der Antrag im Jahr des Baubeginns (also 2022) hätte gestellt werden müssen.

Die Kosten für den Anbau wurden vom SSC anhand der fortgeschriebenen Kosten nach der Grundfläche (BGF) des ursprünglichen Baus ermittelt:

$$3.289,53 \text{ €/m}^2 * 66\text{m}^2 \text{ Anbau} = 217.108,93 \text{ €}$$

Da es sich um einen Lagerraum handele, sei ein Ansatz mit 90% zu hoch, weil keine Technik (Heizung, Küche, Duschen, WC...) enthalten ist. Realistisch sei ein Anteil der Baukonstruktion von maximal 75%. So ergeben sich nach Rechnung der CDU-Fraktion folgende förderfähigen Kosten:

$$(3.289,53 \text{ €/m}^2 * 0,75) * 66\text{m}^2 = 162.831,74 \text{ €}$$

Daraus resultiere ein Förderbetrag von 25% = 40.707,93 €.

Stadträtin Riedmaier vertritt die Meinung, dass die Baumaßnahmen am Kanal unvorhersehbar gewesen seien. Kosten für einen Lagerraum wären in der Vergangenheit als auch in der Zukunft förderfähig. Ein Gründach hätte hingegen in der ersten Planung enthalten sein müssen und könne nicht bezuschusst werden.

Fraktionssprecher Blaurock erklärt, er sei anfangs Gegner des Zuschussantrags gewesen. Dennoch könnten verschiedene Fakten berücksichtigt werden. Daher sei eine Zustimmung zum Antrag der FDP denkbar.

Fraktionssprecher Reinbolz betont, Kostensteigerungen seien nicht förderfähig, aber ein zusätzlicher Anbau könne bezuschusst werden.

19:32 bis 19:41 Uhr Sitzungsunterbrechung zur fraktionsinternen Beratung

Beschluss:

Antrag der Stadträte Roland und Jürgen Erdle:

Vereinsförderung und Zuschuss in Höhe von 76.423,78 € wie vom SSC Donaueschingen beantragt

(2 Ja, 31 Nein, 0 Enthaltungen) **Antrag abgelehnt**

Antrag der FDP/FW Fraktion

Die Stadt Donaueschingen gewährt dem SSC Donaueschingen einen Zuschuss nach Vereinsförderrichtlinien aus dem Höchstbetrag von 165.265,35 € für die Baumaßnahmen Kanal und Lagerraum am neuen Clubheim.

Diese Förderung ist auf maximal 41.316,33 € begrenzt.

(30 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen)

5) TOP 1-006/23 Gemeinderatswahl 2024 - unechte Teilortswahl

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein.

Fraktionssprecher Blaurock erklärt, die Erfahrung zeige, dass eine unechte Teilortswahl berechtigt und sinnvoll sei. Es sei keine Dominanz eines Ortsteils vorhanden, sondern ein sinnvoller Diskurs.

Fraktionssprecher Greiner stellt dar, es gäbe keinen Anlass zur Änderung, trotz möglicher Fehl- abgabe von Stimmen. Er sieht den Vorteil in der Repräsentanz der Ortsteile.

Beschluss: Die Regelungen zur unechten Teilortswahl sollen mit der bestehenden Sitzverteilung beibehalten werden.

(33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

6) TOP 7-007/23 Sachstand Grundsteuerreform

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Amtsleiter Zoller führt in die Sitzungsvorlage ein und informiert darüber, dass derzeit die Grundsteuermessbeträge per Bescheid von den Finanzämtern versendet werden. Es könne davon ausgegangen werden, dass bis Mitte 2024 die gesamten Grundlagen vorliegen. Bei Fest- legung der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 könne der Gemeinderat den neuen Hebesatz bestimmen.

Beschluss: Die Informationen und der Sachstand zur Grundsteuer- reform werden zur Kenntnis genommen.

7) TOP 9-008/23 Bahnhofstraße / Kreisverkehr - Vergabe Erneuerung Asphaltdeck- schicht

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein.

Beschluss: Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co KG, Donaueschingen, wird mit den Bauarbeiten zum Angebots- preis von 145.970,01 € (brutto) beauftragt.

(33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

8) TOP 9-009/23 Siedlersteg Donaueschingen, 2. BA / Sanierung - Vergabe Tragwerk und Bohlenbelag - Aufhebung Ausschreibung

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein.

Beschluss

:

Die Ausschreibung zur Vergabe Sanierung Tragwerk und Bohlenbelag wird gem. § 17 Abs. 1, Ziff. 1, VOB / A aufgehoben.

(33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

9) TOP 9-010/23 Eigenbetrieb Wasserwerk / Betriebsgebäude - Abbruch- und Rückbauarbeiten - Information Vergabe

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Vergabe an Firma Reutlinger Abbruch GmbH, Eningen u. A., zum Angebotspreis von 69.202,07 € (brutto) zur Kenntnis.

(33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

10) TOP Mitteilungen der Verwaltung

Brand im Rathaus I

Oberbürgermeister Pauly gibt bekannt, die Brandursache beruhe auf einem technischen Defekt. Die Aussage der Polizei sei irreführend gewesen. Erste Sanierungsmaßnahmen seien bereits gestartet.

11) TOP Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

Wohnmobilstellplatz

Auf Nachfrage von Stadtrat Lienhard erklärt Bürgermeister Graf, in den nächsten Wochen werde eine Sitzungsvorlage für die weitere Planung vorgestellt.

Parksituation Landratsamt und Humboldtstraße

Stadtrat Reith berichtet, dass aufgrund der Entscheidung des Kreistags für die Stelleplätze beim Parkplatz des Landratsamtes in der Humboldtstraße die Mitarbeiter nun nicht mehr den Parkplatz benutzen, sondern ihre Fahrzeuge am Straßenrand abstellen. Dies sei so nicht gewünscht und führe zudem zu einer Behinderung des Busverkehrs. Er regt an, dass durch den Gemeindevollzugsdienst hier kontrolliert werden solle.

Bürgermeister Graf informiert, nach Beschlusslage im Kreisrat werden derzeit Gebühren für den Parkplatz am Landratsamt erhoben. Die Fläche habe das Landratsamt von der Stadt Donaueschingen gepachtet. Mitarbeiter und Besucher des LRA würden jedoch auf alternative Flächen ausweichen und am Straßenrand parken. Es sei bereits ein Termin zur Problemlösung anberaumt.

Straßenbeleuchtung

Auf Hinweis von Stadtrat Lind gibt Oberbürgermeister Pauly bekannt, in Villingen werde derzeit die Beleuchtungsart der Denkmäler diskutiert. Der kürzlich gefasste Beschluss im Gremium habe Bestand, bis dass ein neuer Antrag gestellt werden könne.